



Kinderbetreuungs- zentrum neu

Generalplaner
gefunden

| 04-05

ABFALLSAMMELZENTRUM & WIRTSCHAFTSHOF

Im Zeitplan

Die Vorbereitungen für das neue Abfallsammelzentrum und den neuen Wirtschaftshof sind voll im Gange und auch im Zeitplan. Der Einreichplan liegt zur Genehmigung bei der BH Mödling. Wenn alles gut geht, wird ab Mai gebaut.

> [Seite 06](#)



Neubau Altstoffsammelzentrum und Wirtschaftshof: Die Vorbereitungen sind voll im Gange.

Postbus-Shuttle jetzt billiger

Haltestellen-Plan
auf den Seiten

| 08-09

Blackout – was tun?

Hilfreiche Tipps, wie Sie
sich vorbereiten können:

| 10

„Tut gut!“- Wandererwachen

Begleiten Sie uns auf
unserem Wandertag

| 13

VORWORT**Vizebürgermeisterin****Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!**

Im Frühling stellt sich nicht nur die Natur um, sondern auch der Mensch unterliegt diesen wiederkehrenden Veränderungen. Der Rückzug hat endlich ein Ende, die Tage werden länger und mit dem Sonnenlicht kommen Kraft und Energie zurück.

Schön, dass wir in diese wunderbare Jahreszeit starten und zwar mit Projekten, die viel mit guter Energie zu tun haben.

Energiegemeinschaft startet mit Informationsabend

Regional oder lokal angesiedelte Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) sind neue Akteure am Energiemarkt. Sie haben die Möglichkeit, Energie zu erzeugen, zu verbrauchen

sowie zu speichern. Vor allem wird es ermöglicht, innerhalb der Gemeinschaft Energie gemeinsam zu nutzen, sofern die jeweiligen Mitglieder im örtlichen Nahebereich zueinander sind. Die Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft ist für alle Teilnehmer:innen freiwillig. Nähere Informationen im Blattinneren.

Landschaftspflege & Naturführung Gießhübler Heide

Um die besondere Vielfalt unserer Gießhübler Heide zu erhalten, fand auch heuer wieder im März mit dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken ein Pflegetermin mit zahlreichen Freiwilligen statt. Die Arbeiten gingen gut voran und alle Teilnehmer:innen konnten sich danach mit Getränken

bei der Hütte „Am Gießhübl“ stärken. Vielen Dank für Ihren großartigen Einsatz. Die heurige Naturführung auf der Gießhübler Heide findet am Donnerstag, den 04. Mai, um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Kuhheide. An diesem Abend gibt es viele Naturbesonderheiten der Gießhübler Heide mit Biologin Irene Drosdowski zu entdecken. Der Eintritt ist frei.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben und freue mich Sie bei der einen oder anderen Gemeindeveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen

Mag. Sabine Möstl
Vizebürgermeisterin

Volksbegehren

Alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger haben zwischen Montag, 19. Juni, und Montag, 26. Juni, die Möglichkeit, verschiedenste Volksbegehren zu unterschreiben:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben

- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Die Eintragung erfolgt entweder auf einem beliebigen Gemeindeamt oder Magistrat persönlich oder via Internet mit der „Handy-Signatur“ bzw. ID-Austria.

Im Gießhübler Gemeindeamt können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Mo. 19.6. | 8 bis 16 Uhr
Di. 20.6. | 8 bis 16 Uhr
Mi. 21.6. | 8 bis 16 Uhr
Do. 22.6. | 8 bis 16 Uhr
Fr. 23.6. | 8 bis 16 Uhr
Mo. 26.6. | 8 bis 20 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum 26. Juni 2023 bis 20.00 Uhr durchführen.

Infos: <https://www.bmi.gv.at/411/>



VORWORT

Bürgermeister



Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Zunächst hoffe ich, dass Sie sich in den Osterferien gut erholen konnten, auch wenn das Wetter sich von jenem in den Semesterferien nicht wesentlich unterschieden hat.

Es liegen intensive Monate hinter uns und ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei allen Gießhüblerinnen und Gießhüblern bedanken, die an der Landtagswahl teilgenommen haben. Ebenso ein Danke den Mitarbeiter:innen in der Gemeinde, die für die fehlerfreie Abwicklung der Wahl gesorgt haben. Die plakatahnlichen Stimmzettel, die vielen Vorzugsstimmen sowie die Möglichkeit, Wochen vor der Wahl die Stimme abzugeben sorgen für große organisatorische Herausforderungen. Wir freuen uns über eine deutlich höhere Wahlbeteiligung – nochmals ein herzliches Dankeschön, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Die Landtagswahl und die Wochen danach haben aber auch gezeigt, wie wichtig es ist, die Gesprächsfähigkeit zwischen politischen Akteuren und Parteien aufrecht zu erhalten. Es ist auch für mich ein neuerlicher Beweis dafür, dass der wertschätzende Umgang in unserer Gemeinde als Basis für gemeinsame Erfolge zum Wohl unserer Gemeinde unerlässlich und unersetzbar ist.

Altstoffsammelzentrum & Wirtschaftshof

Wir stehen unmittelbar vor der Vergabe der Gewerke unseres neuen Altstoffsammelzentrums. Die langen

Planungsarbeiten gemeinsam mit Experten und unseren Wirtschaftshofmitarbeitern, die Abwicklung der umfangreichen Behördenverfahren und die Ausschreibungen liegen nun hinter uns, sodass wir nun in die Phase der Realisierung treten können. Der Baubeginn ist – vorausgesetzt der Gemeinderat erteilt dem Vergabevorschlag seine Zustimmung – bereits am 15. Mai, sodass wir heute guten Mutes sind, dass unser ohnehin sehr ambitionierter Zeitplan, der eine Fertigstellung im ersten Quartal 2024 vorsieht, eingehalten werden kann. Besonderen Dank an unsere Nachbargemeinde Perchtoldsdorf und Bürgermeisterin Andrea Kö für die Übernahme jener Altstoffkategorien, die wir während der Bauphase in Gießhübl nicht aufnehmen können.

Lärmschutz

Auch in Sachen Lärmschutz und Sanierung der A21 gibt es Fortschritte. Die ASFINAG beginnt im Juni mit den Vorarbeiten, die für die Realisierung der versprochenen Maßnahmen gesetzt werden müssen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Waldandacht

Besonders freut es mich berichten zu können, dass es uns gelungen ist, ein kleines, aber bedeutendes Wahrzeichen unseres Ortes in Stand zu setzen, unsere Waldandacht. Besonderen Dank an die großzügigen Gönner, Einzelpersonen, Unternehmen, Grundeigentümer, die mit Sachspenden, vor allem aber mit vielen, vielen Stunden unbezahlter Arbeit dafür gesorgt haben, dass die für viele Menschen so liebgewonnene

Gedenkstätte in neuem Glanz erstrahlt. Unser Pfarrer wird aus diesem Anlass am 15. Mai um 16 Uhr eine Maianndacht vor Ort zelebrieren.

Sie finden in dieser Zeitung Berichte über vieles weitere, wie etwa die sehr gut besuchte Blackout-Veranstaltung, wo wir beruhigt sehen konnten, dass die Gefahr eines längerfristigen Stromausfalls sehr gering erscheint. Gleichzeitig wurde mehrmals auf die Wichtigkeit der Eigenvorsorge hingewiesen. Wir berichten aber auch über die kommende Informationsveranstaltung zu den Erneuerbaren Energiegemeinschaften, die Bäckerei, deren Geschäfte sich immer besser entwickeln, und geben Hinweise für viele Veranstaltungen, die vor uns liegen, wie etwa das Maibaumaufstellen.

Außerdem wollen wir zeigen, dass wir uns bemühen, Ihre – großen und kleinen – Hinweise und Anregungen ernst zu nehmen und möglichst schnell umzusetzen, wie kleine Schlaglöcher in den Straßen oder kaputte Kinderschaukeln auf unseren Spielplätzen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe bei all jenen Dingen, die unseren Ort noch lebenswerter machen.

Damit Sie gern nach Hause kommen!

Ihr

Dr. Johannes Seiringer
Bürgermeister



GENERALPLANER FÜR KINDERBETREUUNGSZENTRUM GEFUNDEN

Ein Traum für Kinder entsteht

Wie schon in einer kurzen Bürgermeister-Information im Februar dieses Jahres berichtet, hat der Gemeinderat von Gießhübl in seiner Sitzung am 31. Jänner eine zukunftssträchtige Entscheidung gefällt. Die Firma F+P Architekten ZT GmbH wird mit der Generalplanung des neuen Kinderbetreuungszentrums auf der Kuhheide beauftragt.

Diesem Beschluss waren intensive Verhandlungen mit der Grundeigentümerin vorangegangen, die im Frühjahr des vergangenen Jahres erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Die Gemeinde erhielt das Recht, das

Grundstück beziehungsweise das darauf befindliche Gebäude zu nutzen, abzureißen und für einen neuen Kindergarten und eine neue Kinderkrippe zu nutzen. (Nach 30 Jahren erhält die Gemeinde übrigens das Recht, das Grundstück zu einem Restwert zu erstehen.)

Nach der Klärung der Grundstücksverhältnisse wurde ein Wettbewerb für die Errichtung des Kinderbetreuungszentrums gestartet, bei dem alle im Gießhübler Ortsparlament vertretenen Parteien eingebunden waren. Die „Kinderbetreuungskommission“ mit Bürgermeister Johannes Seiringer, Vizebürgermeisterin Sabine Möstl, GGR Alexander Pschikal

und GGR Michael Schweitzer beschäftigte sich genauso wie der Gießhübler Gemeinderat, aber auch die Kindergarten- und Kinderkrippenleiterinnen, die ihre fachliche Expertise einbrachten, intensiv mit den Vorschlägen verschiedenster Architekturbüros. Von sechs im zweiten Schritt des Vergabeverfahrens verbliebenen Vorschlägen wurde schlussendlich jener von F+P Architekten ZT GmbH ausgewählt. Dieser Planungsansatz hat am besten den architektonischen, städtebaulichen, funktionalen, wirtschaftlichen und ökologischen Zielvorgaben des Planungsausschusses und beigezogener Architekten entsprochen.



Acht Gruppen

Doch was erwartet nun die Kinder nach zweieinhalb Jahren Bauzeit auf der Kuhheide? Auf dem Areal der ehemaligen Bärenhütte wird ein zweigeschoßiger Neubau für einen Kindergarten und eine Kinderkrippe mit insgesamt acht Gruppen (vor-aussichtlich sieben für den Kindergarten, eine für die Kinderkrippe) gebaut. Sie werden in vier gleiche „Häuser“ untergebracht, um individuellen Raum für je zwei Gruppen entstehen zu lassen.

Das Herzstück des Kinderbetreuungs-zentrums bildet ein Atrium mit Treppe und Sitzstufen, die zum Verweilen einladen. Die offene Atmosphäre wird durch eine kinderfreundliche Farbgebung und eine darüberliegende Verglasung, die das natürliche Licht ins Erdgeschoß bringt, unterstrichen. Von diesem zentralen Atrium führen die Wege wie offene Arme zu den einzelnen Gruppen, wobei die Gänge wie kleine Aufenthaltsräume gestaltet werden. Hier können die Kinder in Sitznischen Ruhe genießen oder im Malbereich kreativ tätig sein.

Was das neue Kinderbetreuungs-zentrum auf der Gießhübler Kuhheide einzigartig macht, ist seine Lage direkt am Waldrand. So schufen die Architekten in Form von differenzier-ten Grün- und viel Bewegungsraum im Freien. Auf dem gesamten Areal befinden sich Plätze, die zum Entdecken, aber auch zum Ausrasten und zum Genießen der Natur einladen.



GGR Michael Schweitzer, Vizebgm.ⁱⁿ Sabine Möstl, Bgm. Johannes Seiringer und GGR Alexander Pschikal vor dem Plan des Neubaus.

Naturnahe

Das Gebäude selbst ist von einer Holzterrasse umgeben, die die bestehenden Bäume in den Neubau miteinbezieht und ihn quasi mit der Landschaft verschmelzen lässt. Auf dieser Terrasse, die direkt an die Gruppenräume anschließt, können die Kinder außerdem in Hochbeeten Obst und Gemüse anbauen.

Ein wesentliches Thema bei der Planung dieses Kinderbetreuungs-zentrums waren Maßnahmen zur Klimaresilienz, das bedeutet, dass viel Wert darauf gelegt wurde, dass die Baustrukturen dem Klima angepasst sind. Mit einem massiven Sockel und einer Holzbauweise im Obergeschoß weist das Haus eine

30 Prozent bessere Performance als herkömmlich gebaute Massivbau-häuser auf.

Ökologisch

Die Wärme für das Kinderbetreuungs-zentrum wird von einer hocheffizienten Wärmepumpe bereitgestellt – so kann eine nachhaltige Energienutzung und ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen erreicht werden. Was im Winter gewärmt werden muss, muss im Sommer ab und an gekühlt werden. Auch hier wurde besonderes Augenmerk auf Umweltschutz gelegt. Ein intelligent gesteuertes Nachtlüftungskonzept verspricht eine natürliche Abströmung der warmen Luft. Eine Photovoltaikanlage am Dach des Kinderbetreuungs-zentrums versteht sich mittlerweile von selbst!

Bürgermeister Johannes Seiringer ist glücklich über die Beauftragung des Generalplaners und betont: "Ich freue mich sehr, dass wir hier partiübergreifend ein hervorragendes Ergebnis erzielen konnten. Nun gilt es die nächsten Schritte umzusetzen. Nach einer weiteren Detailplanung und einer anschließenden Informationsveranstaltung ist der Baubeginn für Anfang 2024 geplant. Im Kindergartenjahr 2025/26 sollen die ersten Kinder Einzug halten!"



NEUBAU ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UND WIRTSCHAFTSHOF

Vorbereitungen sind voll im Gange

Die Vorbereitungen für den Neubau von Abfallsammelzentrum und Wirtschaftshof in der Schulgasse 16 sind voll im Gange. Der Einreichplan wurde im Februar 2023 bei der zuständigen Behörde für Abfallwirtschaft, der Bezirks-hauptmannschaft Mödling, eingereicht und wird derzeit von den Sachverständigen geprüft.



Gleichzeitig hat der Architekt die ersten Ausschreibungen fertig gestellt und die wesentlichen Angebote sind bereits eingelangt.

Die Vergabe wird voraussichtlich am 2. Mai 2023 im Gemeinderat beschlossen. Danach können die Bauarbeiten (Abbruch und Baugrundvorbereitungen) Mitte Mai starten. Mit dem neuen Gebäude wird der Gießhübler Bevölkerung ein modernes, behindertengerechtes Abfallsammelzentrum und den Gemeindemitarbeitern ein funktionaler Wirtschaftshof mit Lagerhallen und Mannschaftsräumen zur Verfügung stehen. Weiters entsteht auf dem Gelände ein Silo, um eine zeitgemäße, ökologisch sinnvolle Schneeräumung mit Sole bewerkstelligen zu können. Selbstverständlich wird am neuen Abfallsammelzentrum genauso wie am neuen Kinderbetreuungs-zentrum eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Um den Bau zügig vorantreiben zu können, muss das derzeitige Abfallsammelzentrum geschlossen werden. Die Müllentsorgung in Gießhübl wird selbstverständlich weiterhin problemlos funktionieren.

Am Standort des alten Wirtschaftshofes in der Hauptstraße 59a neben dem Autohaus Mayer wird eine Altstoffsammelinsel für Papier, Glas und Kunststoff und Metall aufgestellt. Außerdem wird es drei Container geben, um folgende Müllfraktionen entsorgen zu können:

- Sperrmüll
- Karton
- Grünschnitt
- Styropor

Alle anderen Müllfraktionen können im **Wirtschaftshof Perchtoldsdorf (Vierbatzstraße 9)** abgegeben werden.

- Bauschutt
- Holz
- Metall
- Elektroschrott, Bildschirme, Kabel, Kühlschränke
- Sonderfraktionen wie Düngemittel, Farben, Lacke, Altöl, Reifen, Akkus, Kosmetika, Medikamente, Speiseöl & -fette, Motoröl, Toner, Tintenpatronen ...



v.l.n.r. Bgm. Johannes Seiringer, Bauamtsleiter Gießhübl Manfred Bohun, Bgm. Andrea Kö, Wirtschaftshofleiter Perchtoldsdorf Harald Czapka, Josef „Pepi“ Schmid, Wirtschaftshofleiter Gießhübl Christian Mayerhofer und Werner Tippel des GVA Mödling

Für die Nutzung des Perchtoldsdorfer Abfallsammelzentrums wird während der Bauphase des Gießhübler Abfallsammelzentrums auf der Gießhübl-Karte (ehemalige G-Card) eine spezielle Funktion freigeschaltet werden, um einfachen Zutritt zu erhalten. Diese Regelung gilt ab dem 8. Mai 2023 für die Dauer der gesamten Bauzeit des neuen Altstoffsammelzentrums. Dies wird in etwa zehn Monate betragen.

Die Gießhübler Bevölkerung wird zeitgerecht mittels Postwurf und über die Gemeinde-Webseite über den genauen Tag der Umstellungen informiert. Für etwaige zusätzliche Wege bitten wir schon jetzt um Verständnis!



GEMEINDE LÄDT AM 2. MAI ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Als eine der ersten Gemeinden unserer Region möchte Gießhübl eine „Energiegemeinschaft“ gründen. Das Prinzip der Regionalität soll somit von anderen Bereichen (wie etwa Lebensmittel) auch auf den Energiesektor ausgedehnt werden. Die Gemeinde lädt am 2. Mai zu einer Informationsveranstaltung, ab diesem Tag kann man sich auch online für diese Energiegemeinschaft registrieren.



In einer EEG (Energiegemeinschaft) schließen sich Stromproduzent:innen und -verbraucher:innen zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen und zu produzieren. Die Vorteile einer Energiegemeinschaft sind:

- 100 % erneuerbare Energie aus der Region, Strom wird im Ort erzeugt und verbraucht
- Wertschöpfung bleibt im Ort
- Leitungsnetze werden entlastet
- freie Wahl des Stromanbieters/-abnehmers – bisherige Verträge bleiben aufrecht
- Jeder kann teilnehmen, auch ohne Photovoltaikanlage!

Die Teilnehmer:innen profitieren außerdem finanziell:

- Transparente und einfache Preisstruktur
- 30 – 60 % geringere Netzkosten
- Entfall Erneuerbaren-Förderbeitrag
- Entfall E-Abgabe
- Preisstabilität

Detaillierte Informationen

Um noch viel näher auf die Thematik einzugehen, um viele weitere Fragen zu beantworten, lädt die Gemeinde Gießhübl am **2. Mai 2023 um 19.30 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung in den Veranstal-

tungssaal in der Perlhofgasse 2. Dort erhalten interessierte Bürger:innen detaillierte Informationen zur Energiegemeinschaft Gießhübl.

Sie wollen Teil der Energiegemeinschaft Gießhübl werden?

Dann melden Sie sich zwischen 2. Mai und 30. Juni 2023 unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/giesshuebl> an.

In diesem Zeitraum werden alle Anmeldungen bearbeitet und die nächsten Schritte zur Errichtung der EEG gesetzt. Danach kann nochmals jede/r Angemeldete/r entscheiden, ob er der EEG wirklich beiträgt.

SANIERUNG

Waldandacht in neuem Glanze

In den vergangenen Wochen wurde die Gießhübler Waldandacht mit vereinten Kräften saniert. Nun erstrahlt sie in neuem Glanz und kann im Rahmen einer Maiandacht am 15. Mai um 16 Uhr feierlich eingeweiht werden.

Bürgermeister Johannes Seiringer stattete der Waldandacht vor kurzem einen Besuch ab und bedankte sich bei den großzügigen Unterstützern,

die für die Sanierung verantwortlich waren: „Ohne die Unterstützung von so vielen Personen, hätte die Sanierung unserer Waldandacht nicht funktioniert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – sei es finanziell oder mit ihrer ehrenamtlichen Arbeitskraft! Nun lade ich alle Gießhübler:innen herzlich zur Maiandacht bei der Waldandacht ein!“



LAND NÖ ÜBERNIMMT KOMFORTZUSCHLAG VON ZWEI EURO**Postbus Shuttle noch günstiger**

Seit über einem Jahr gibt es im Bezirk Mödling mit dem Postbus Shuttle eine moderne, bequeme und einfach zu nutzende Alternative zum eigenen PKW sowie eine perfekte Ergänzung zu Bus und Bahn. Für die Gießhübler:innen ist dieses nun noch einfacher zu nutzen, kamen doch etliche weitere Haltepunkte dazu. Außerdem ist das Service noch günstiger, da das Land NÖ den Komfortzuschlag, den man für jede Fahrt bezahlen muss, übernimmt!

Schon bisher war es in Gießhübl sehr bequem und einfach, mit dem Postbus Shuttle öffentlich unterwegs zu sein. Mit einer App am Handy bestellte man die Fahrt – wohin sie auch immer gehen sollte: zum Friseur, zum Arzt zur Shopping City oder zur U-Bahnstation nach Siebenhirten.

Nun wird das Erreichen des Postbus Shuttles noch einfacher, kamen doch vor kurzem weitere 17 Haltestellen für das Postbus Shuttle im Gießhübler Gemeindegebiet dazu. So findet jede/r Gießhübler:in die nächste Postbus Shuttle Haltestelle in nur 300 Meter Entfernung ihres Wohnortes! Wo diese, aber auch die bereits bestehenden zu finden sind, entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Plan.

Fahrtreise noch günstiger!

Die Postbus-Shuttle-Fahrtreise in Niederösterreich sind außerdem seit kurzem noch günstiger, übernimmt das Land Niederösterreich doch die Kosten für den sogenannten Komfortzuschlag. Der Fahrpreis für das Postbus Shuttle setzt sich nämlich durch einen Grundtarif sowie einen Komfortzuschlag in der Höhe von zwei Euro zusammen. Und diese zwei Euro übernimmt seit März dieses Jahres das Land Niederösterreich, das Postbus Shuttle ist noch ein Stück weit billiger. Der Fahrpreis wird entweder direkt bar beim Fahrer bezahlt oder bargeldlos via Postbus Shuttle-App.

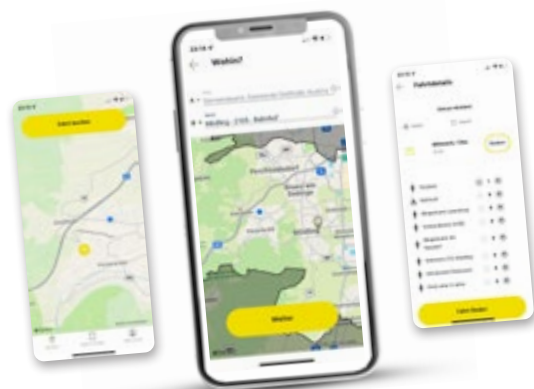
Anerkennung von Zeitkarten

Reisende, die ein KlimaTicket Österreich, eine gültige VOR Wochen-, Monats- oder Jahreskarte, ein VOR KlimaTicket Metropolre-

gion der ein VOR Klimaticket Regional besitzen, zahlen übrigens auch den Grundtarif nicht – die Nutzung des Postbus Shuttles ist somit für sie gänzlich kostenlos!

Bequem zu Ihrer Fahrt

Wie buche ich eine Fahrt mit dem Postbus Shuttle? Nun ganz einfach mit der **Postbus-Shuttle-App**, die Sie im App Store oder bei Google Play runterladen können. Und dann geht es auch schon los:



- Start- und Zielort sowie Zeit eingeben
- Angebot auswählen
- Haltepunkt über Ihren Standort suchen
- Fahrt buchen
- Fußweg zum Einstiegspunkt und vom Ausstiegspunkt zum Ziel werden angezeigt
- Einsteigen und komfortabel ans Ziel kommen

Kein Handy?

Oder Sie kennen sich mit Apps nicht aus? Kein Problem! Informieren Sie sich auf postbus-shuttle.at oder telefonisch unter 0800 80 80 66.

Einige Tarife in Gießhübl finden Sie beispielhaft auf dieser Seite, die gesamte Tarifübersicht unter:

www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle/moedling

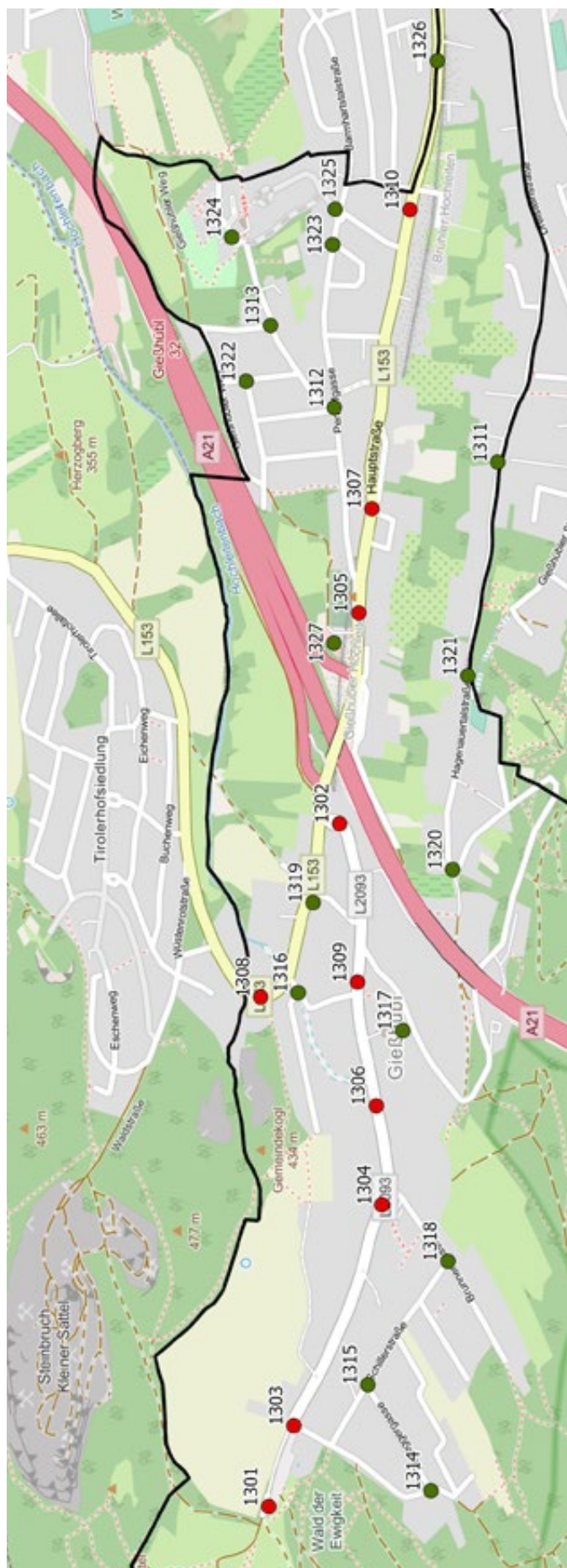
**KOSTENBEISPIELE**

für Fahrten mit dem Postbus Shuttle:

Zentrum Mödling	€ 2,40
Marktplatz P'dorf	€ 3,60
SCS	€ 3,60
Bahnhof Liesing	€ 4,80
U6/Siebenhirten	€ 4,80

Haltestellen Postbus-Shuttle

27 Haltestellen in Gießhübl (10 bestehende und 17 zusätzliche), nur wenige hundert Meter für jede/n Gießhübler:in zur nächsten Haltestelle!



- bestehende ● zusätzliche Bushaltestellen



- | | | | | | |
|------|----------------------------|------|-----------------------------|------|-----------------------|
| 1301 | Gießhübl Föhrenberge | 1311 | Hagenauertalstraße 22 | 1321 | Hagenauertalstraße 37 |
| 1302 | Gießhübl Autobahnanschluss | 1312 | Birknergasse | 1322 | Gartengasse |
| 1303 | Gießhübl Eichbergstraße | 1313 | Gutmannngasse | 1323 | Perlhofgasse |
| 1304 | Gießhübl Brunnengasse | 1314 | Eichbergstraße | 1324 | B.-Kostka-Gasse |
| 1305 | Gießhübl Friedhof | 1315 | Roseggergasse | 1325 | Dr. Buchwiesergasse |
| 1306 | Gießhübl Hauptstraße 91/92 | 1316 | Anton-Jahn-Gasse/Berggasse | 1326 | Gießhübler Straße |
| 1307 | Gießhübl Johannesgasse | 1317 | Schulgasse | 1327 | Billa Gießhübl |
| 1308 | Gießhübl Berggasse | 1318 | Schillerstraße/Brunnengasse | | |
| 1309 | Gießhübl Gemeindeamt | 1319 | Perchtoldsdorfer Straße | | |
| 1310 | Gießhübl Hochleitengasse | 1320 | Hagenauertalstraße 76 | | |

EIGENVORSORGE IST WICHTIG**Blackout – was tun ohne Strom?**

In Österreich ist es vollkommen selbstverständlich, rund um die Uhr mit ausreichend Strom versorgt zu werden. Doch auch wenn ein Blackout sehr unwahrscheinlich ist, treffen kann es uns alle.

Die Gemeinde informiert über den Status Quo tagsüber an diesen vier Infopoints:

- Gemeindeamt
- Parkplatz Kuhheide
- Hagenauertalstraße
- Perlhof

Für den Fall eines landesweiten Blackouts informiert Ö3 laufend über den Stand der Ereignisse. Das Auto- oder eines batteriebetriebener Radio in Betrieb zu halten, wird daher angeraten.

Als Prinzip gilt: Jede/r versucht seine Lebensumgebung am Laufen zu halten. Die Gemeinde wird gemeinsam mit den diversen Versorgern um einen etwaigen (Not-)betrieb für Trinkwasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllabfuhr versuchen aufrecht zu erhalten. Die Versorgung der privaten Haushalte mit Wasser und Lebensmitteln liegt in der Eigenverantwortung der Bürger:innen.

Nähere Infos gibt es unter:
www.zivilschutz.at/thema/krisenfester-haushalt/



Beim Informationsabend zum Thema Blackout: Helmut Nossek, Zivilschutzverband, Thomas Schuster, Wiener Netze, Bgm. Johannes Seiringer, VizeBgm.ⁱⁿ Sabine Möstl, Oberst Bernhard Steiner, Bundesheer, Franz Fehrer, Polizei, und GGR Martin Bruckberger, für den Zivilschutz zuständiger Gemeinderat

TIPPS UNSERER ZIVILSCHUTZEXPERTEN**Absprachen in der Familie**

Wer sind die Personen, die bei einem Blackout einander helfen werden bzw. auf Hilfe angewiesen sind? Schon jetzt sollten Absprachen mit Familienmitgliedern über das Verhalten in einer Blackout-Situation getroffen werden (z.B. wo trifft man sich, wenn die Telefone nicht funktionieren; wer holt wen ab; wer kümmert sich um jene Familienmitglieder, die hilfebedürftig sind, etc.)

Ersatzbeleuchtung

Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kurbeltaschenlampe

Ersatzkochgelegenheit

Trockenspirit, Brennspirit, Campingkocher, Fonduekocher

Empfangseinrichtungen

Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien, Autoradio!

Geld

Es ist empfehlenswert, Bargeld in ausreichender Höhe zuhause zu haben. In Gießhübl kann man gegen Lieferscheine Lebensmittel beim örtlichen Nahversorger beziehen.

Alternative Heizmöglichkeit

Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen usw.

Lebensmittel-/Getränkevorrat

Jede/jeder sollte für einen Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) sowie einen Lebensmittelvorrat für alle Familienmitglieder und für mindestens 14 Tage vorsorgen. Gemeinsam ist zu überlegen, welche spezielle Nahrung benötigt wird (Diabetikerinnen/Diabetiker, Baby, Haustiere etc.)? Entweder man braucht die eingelagerten Lebensmittel regelmäßig auf und kauft dementsprechend regelmäßig nach oder man legt sich einen speziellen Katastrophenschutzvorrat an. Dieser sollte kühl, trocken und vor Ungeziefer geschützt verstaut und im Idealfall jährlich überprüft werden. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden, da bei einem Stromausfall verderbliche Lebensmittel nicht mehr gekühlt werden können.

HISTORISCHES

Aus der Gießhübler Chronik

Text & Fotos: Anton Wasinger

**Vor 40 Jahren:**

Im Winter 1983 organisierte Gemeinderat Josef „Jabsy“ Wasinger das erste Gemeindeschirennen auf der Kuhheide. Auf Grund seiner launigen Moderation und einer bestens funktionierenden Schibar, herrschte trotz tiefwinterlichsten Bedingungen, eine ausgelassene Stimmung. Die Schirennen wurden bis 1987 wiederholt.

**Vor 30 Jahren:**

Das Karl-Theater führte vom 16. April bis 1. Mai 1993 unter der Regie von Karl Rittler die Komödie „Geteilt durch zwei“ von Marc Camoletti im Gasthaus Schwindl auf.

Vor 20 Jahren:

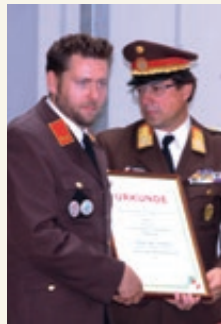
Am 26. April 2003 wurde das neue Feuerwehrhaus, Waldgasse 1, seiner Bestimmung übergeben. In Beisein des NÖ Landesfeuerwehrkommandanten Weissgärber wurde das Haus



von Pfarrer Mag. Ernst Sommerer eingeweiht.

Vor 10 Jahren:

Aus Anlass des 140-jährigen Jubiläums der FF Gießhübl wurde im Rahmen eines Festaktes am 25. Februar HBI Christian Mayerhofer eine Urkunde des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll durch Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Richard Feischl überreicht.



NEUÜBERNAHME

Kulinarik-Genuss am Tennisplatz



Lukas Proyer mit viel Liebe zum Detail

Seit April ist das Restaurant Steinwand am Gießhübler Tennisplatz mit neuem frischem Wind wieder eröffnet.

Der seit letztem Jahr renovierte Innenraum lädt zu einem Restaurantbesuch in einer wunderbaren Umgebung ein. Der Außenbereich bietet die Atmosphäre eines gemütlichen Gastgartens. Die 30 Indoor- und 50 Outdoor-Plätze bieten aber auch Platz für Familienfeste oder Firmenfeierlichkeiten.

Öffnungszeiten:

Di–So: 12:00–22:00

Mo: Ruhetag

Warme Küche:

Mi/So: ab 12:00

Di/Do/Fr/Sa: ab 15:00



In neuem Glanz erstrahlender Innenraum

Restaurant Steinwand

Gießhübler Tennisplatz

Hagenauertalstraße 37

Tel.: 0677 64015056

Mail: restaurant_steinwand@gmx.at

www.restaurant-steinwand.com

ASFINAG BEGINNT MIT VORBEREITENDEN ARBEITEN

Lärmschutzwände an der A21



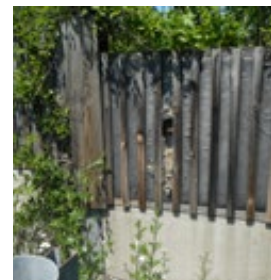
Bereits am Ende des vergangenen Jahres konnte Bürgermeister Johannes Seiringer die Erfolgsmeldung überbringen: Die A21 soll saniert, der Lärmschutz auch für die Gemeinde Gießhüb deutlich verbessert werden. Nun werden erste Schritte dazu gesetzt.

So prüft die ASFINAG die Errichtung eines Pannenstreifens und damit eine Verbreiterung der A21 in Fahrtrichtung Linz. Für diesen Zweck werden bis Mitte dieses Jahres Vermessungsarbeiten durchgeführt. Anrainer, deren Grundstücke in diesem Zusammenhang betreten werden müssen, werden rechtzeitig von der ASFINAG verständigt.

Ab dem Frühjahr 2024 werden Baugrunderkundungen für die Errichtung des Pannenstreifens durchgeführt. Die dafür notwendigen Arbeiten mit schwerem Gerät erfolgen auf Eigengrund der ASFINAG. Im Jahr 2024/25 wird u. a. die Erstellung der Einreichunterlagen zur Durchführung der Behördenverfahren für

Naturschutz, Wasserrecht und Forstrecht erfolgen.

Nach Einreichung des Projekts und Ausschreibung der baulichen Maßnahmen soll nach aktuellem Stand ab 2027 die bauliche Umsetzung in Angriff genommen werden.



Achtung: Die o. a. Zeitschiene ist von mehreren externen Faktoren (wie z.B. das Ergebnis der Baugrunderkundung sowie die Dauer der Behördenverfahren ...) abhängig, die nicht ausschließlich in der Sphäre der ASFINAG liegen, und kann sich somit noch ändern!

BÄCKEREI

Qualität macht sich bezahlt

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde in einer gelungenen Aktion der Gemeinde der Fortbestand der Gießhübler Bäckerei, die auch Postpartner ist, gesichert. Dank hervorragender Qualität ist sie mittlerweile nicht mehr aus Gießhüb wegdenken.

Bürgermeister Johannes Seiringer und das gesamte Gemeindeteam bedanken sich daher bei den Mitarbeitern Michaela Sommer und Gregor Höfer aufs herzlichste und freut sich, dass der mehr als zufriedenstellende Geschäftsverlauf zeigt, dass sich der Einsatz der Mitarbeiter wirklich bezahlt macht! Gleichzeitig eine Bitte der Bäckerei: Bitte versuchen Sie möglichst rechtzeitig (bis 1 Tag vorher) vorzubestellen. Sie sichern sich damit nicht ihr Wunschprodukt, sondern haben auch eine breitere Produktpalette zur Auswahl.



Gregor Höfer und Michaela Sommer versorgen die Gießhübler Bevölkerung mit frischem Gebäck.

Bäckerei inkl. Postpartner: Hauptstraße 73 | Tel.Nr.: 0670/40 86 332
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, von 06.30 bis 12 Uhr



WORKSHOP DER GESUNDEN GEMEINDE

Naturkosmetik selbst machen

Im vergangenen Jahr startete die Gesunde Gemeinde Gießhübl eine Umfrage, welche Themen die Gießhüblerinnen und Gießhübler im Rahmen der Gesunden Gemeinde besonders interessieren. Eines der Ergebnisse war der Wunsch nach kleinen Workshops zum Thema Pflege und Gesundheit.

Und voilà – die Gesunde Gemeinde lädt am 10. Mai 2023 von 18 bis etwa 21 Uhr zu einem **Workshop** mit der diplomierten Kräuterpädagogin, diplomierten Kosmetikpädagogin und diplomierten Aromapraktikantin **Birgit Weyringer** zum Thema „Naturkosmetik - nachhaltig gepflegt!“. Die Teilnehmeranzahl ist mit zwölf Personen begrenzt, bitte Anmeldungen unter birgit@weyringer.eu.



Warum Kosmetik überhaupt selber machen? Nun, ganz einfach: Herkömmliche Produkte beinhalten eine Vielzahl an chemisch-synthetischen Inhaltsstoffen wie Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen, Mikroplastik sowie Erd- und Palmöl.

Naturkosmetik ist hingegen eine naturbelassene Hautpflege mit Zutaten aus Natur, Garten und Küche in Lebensmittelqualität, umweltschonend und frei von Tierversuchen. Durch die rein natürlichen Inhaltsstoffe ist sie sehr gut verträglich, nachhaltig und umweltschonend.

Was wird in dem Workshop geboten?

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprechen verschiedene Rohstoffe, deren Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten

GESUNDE GEMEINDE | Tut gut!



- Kräuter aus der unmittelbaren Umgebung werden verarbeitet
- Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer rührt drei bis vier Naturkosmetikprodukte zusammen und nimmt sie mit nach Hause. Da gibt's zum Beispiel einen aktivierenden Bodyscrub, ein entspannendes Pflegeöl, ein strahlendes Gesichtspeeling sowie eine pflegende Salbe.

Interesse – dann schnell anmelden, die Teilnehmerplätze sind begehrt!

7. MAI 2023: WANDERTAG FÜR GROSS UND KLEIN

„Tut Gut!“-Wandererwachen

mit
**GEWINN
SPIEL**

Die warmen Temperaturen sind auch in unsere Breitengrade zurück gekehrt, das Spaziergehen in der freien Natur wieder ein wahres Vergnügen. Gemeinsam macht es noch mehr Spaß!

Haben Sie außerdem vielleicht vor wenigen Monaten zu Silvester den Vorsatz gefasst, ein wenig fitter zu werden, doch ab und an Bewegung zu machen, können sich aber alleine nicht aufraffen?

Dann sind sie am 7. Mai beim „Tut gut!“-Wandererwachen genau an der richtigen Stelle. Start ist zwischen 9

und 10 Uhr beim Waldeingang Schulgasse, danach geht es über eine kleine Rund (30 bis 40 Minuten), eine mittlere Runde (1 Stunde) oder eine große Runde (2 Stunden) zum Ziel auf der Pfarrwiese. Dort sollte man um 11 Uhr eingetroffen sein, denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Tut gut!“-Wandererwachens werden auf der Wiese mit Obst, Getränken sowie einem Gewinnspiel belohnt!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung übrigens nicht statt! Ansonsten wünscht die Gemeinde Gießhübl viel Spaß beim Mitmachen!



NACHRUF**Richard Schenz**

1940 – 2023

Plötzlich und unerwartet hat uns Richard Schenz verlassen.

Für Österreich hat er als langjähriger Generaldirektor der OMV und Vizepräsident der WKO, später als Kapitalmarktauftragter der österreichischen Bundesregierung wesentlich dazu beigetragen, dass die österreichische Wirtschaft ein Umfeld vorgefunden hat, um auch international erfolgreich zu sein.

Wenn ich mich an die vielen Jahre, die ich Richard Schenz kannte, erinnere, dann fallen mir zunächst nicht seine unbestrittenen beruflichen Erfolge ein, sondern jener über Jahrzehnte immer bescheidene Mensch, der mit Ministern ebenso wertschätzend umgegangen ist wie mit seinen Mitarbeitern.

Richard Schenz war stets an allem Neuen interessiert und hat auf fast keiner auch noch so kleinen Gemeindeveranstaltung gefehlt – und wenn gefragt, gerne einen ehrlichen Rat gegeben. Ich erinnere mich an politische Gespräche ebenso wie an liebevolle Schilderungen von seiner Familie – und an seine spitzbü-



schen Augen, die immer von seinem hellwachen Geist gekündet haben.

Du wirst uns fehlen, Richard!

Johannes Seiringer
Bürgermeister

NACHRUF**Regierungsrat
Gerhard Carl
Müller**

Mit dem Tod Gerhard Müllers, des „Gießhübler Regierungsrats“, ist nicht nur ein besonderer Mensch von uns gegangen, sondern Gießhübl um eine Institution ärmer geworden.

Gerhard Müller, stets in Begleitung seines geliebten Beagles, war nicht nur ein engagierter Unterstützer niederösterreichischer Gemeinden im Rahmen seiner Aufgabe bei der NÖ Landesregierung, sondern vor allem auch ein Sinnbild alter Tugenden, wie Verantwortung, Pflichterfüllung und Wertschätzung seiner Mitmenschen. Wir werden ihn als „Herr“ der alten Schule in Erinnerung halten, der bis zuletzt, soweit es seine Gesundheit zugelassen hat, den Kontakt mit Menschen gesucht und – mit einem Glas Wein vor sich und einer Virginia im Mundwinkel – aus seinem reichen Leben erzählt hat.



TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

quality Austria
CERTIFIED
since 1999

www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88



Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.

Kostenlose Besichtigung
und Beratung!

KARL-THEATER GIESSHÜBL

Wir haben alles, nur kein Geld

Text: Karl Rittler

Liebes Publikum!

Düstere Zeiten brauchen heitere Stücke. Und so wollen wir Ihnen zwei unbeschwer- te Stunden mit dem aktuellen Titel „Wir haben alles, nur kein Geld“ bieten. Schauen Sie sich das an.

Konsumkampf zweier Paare in der noblen Vorstadt. Hier wird Rolex mit Rolex und Riesenbonsai mit innermongolischer Paga- de vergolten. Peinlich nur, wenn man sich all den Luxus gar nicht leisten kann und auf die finanzielle Hilfe der reichen (?) Erbtan- te angewiesen ist. Da hilft nur mehr eine Weltreise. Wer sagt denn, dass eine solche auch wirklich um die ganze Welt führen muss. Ansichtskarten aus der Karibik kann schließlich auch die Tante schicken.....bis ungebetene Gäste für zusätzliche Verwirrung sorgen. Wie soll man also aus der Nummer wieder herauskommen.

Für Sie auf der Bühne:

Gabi Berger, Ulli Eske, Katharina Weber- Waldorf, Alexander Rittler, Thomas Rittler, Gerald Speckner, Roland Weber

Regie: Karl Rittler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Termine: SA 29.04., SO 30.04, FR 05.05., SA 06.05, DO 11.05., FR 12.05., SA 13.05., Beginn 19:30
Kartenvorverkauf bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen: Raika, Libro etc. – Restkarten an der Abendkasse!
Karl-Theater Info-Tel.: 0664/797 11 09

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

Kostenlose Beratung für Vorsorge & im Todesfall

24H ☎ 050 997

Leopold Gattringer Straße 109 | 2345 Brunn am Gebirge
Heinestraße 43/Ecke Praterstern 1 | 1020 Wien



FÜR GIESSHÜBL ERLEDIGT

Kurz notiert ...

Linie 258:

Am Nachmittag wird die Wartezeit nach Unterrichtsende am Sportgymnasium Maria Enzersdorf (Haltestelle Kloster) für die Schüler:innen teilweise verkürzt. Dadurch ergeben sich frühere Abfahrtszeiten.



Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Sinne der Sicherheit aller!

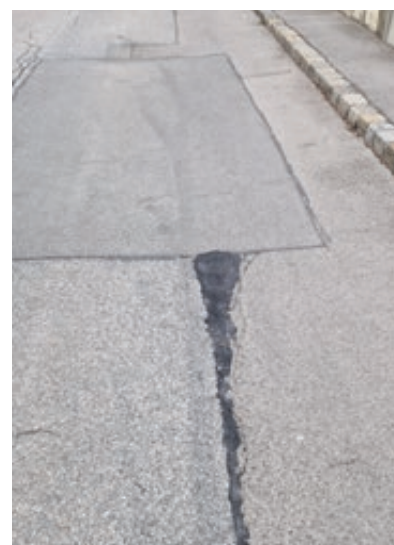
Schaukel repariert

Wind und Wetter hatten an der Schaukel am Spielplatz Perlhof genagt. Reparaturarbeiten waren notwendig geworden. Diese wurden nun zum Beginn der Frühlings- und Sommersaison vom Wirtschaftshof in Eigenregie durchgeführt. Für ein sicheres Schaukeln!



Schlaglöcher

Auch Straßensanierungen standen und stehen auf der „Tagesordnung“ der Gemeinde Gießhübl. Und so wurden Schlaglöcher in der Alleegasse, Schulgasse und Hagenauertalstraße verfüllt, um diese Gefahrenstellen zu beseitigen. Ein Dankeschön an den Wirtschaftshof!



Für mehr Sicherheit

Um etwaigen Raser:innen Einhalt zu gebieten und alle VerkehrsteilnehmerInnen an Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erinnern, wurden an folgenden Standorten neue Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt: Schulgasse, Brunnengasse und Perlhofgasse.

BUDGETÜBERSCHUSS GRÖßER ALS GEPLANT

Rechnungsabschluss einstimmig

Bürgermeister Johannes Seiringer hat in der Gemeinderatssitzung am 27. März 2023 den Rechnungsabschluss 2022 präsentiert.

Sein Dank ergeht an Stephanie Krippel für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2022, ebenso an GGR Alexander Pschikal für die vorbereitende Beratungen im Finanzausschuss.

Insgesamt freuen wir uns, dass das Budget 2022 einen sogar etwas größeren Überschuss als erwartet aufweist. In Zeiten großer Projekte ist Budgetdisziplin immer wichtig!



Auf 364 Seiten konnte der erfolgreiche Vollzug des Budgets 2022 dem Gemeinderat vorgelegt werden.

**Finanzverwalterin Stephanie Krippel,
Bgm. Johannes Seiringer und
Vorsitzender des Finanzausschusses
GGR Alexander Pschikal im Gemeindegasthof.**

IM EINSATZ FÜR DIE NATUR

Kuhheide kennenlernen!

Mit Astschere, Reifmesser und (Motor)Säge setzten sich 38 Freiwillige auf Initiative des Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken am 18.03.2023 bei strahlendem Frühlingswetter für die artenreichen Trockenrasen auf der Gießhübler Heide ein.

Gemeinsam befreiten die Helfer:innen die biologisch wertvollen Flächen von Gehölzen. Fachlich betreut wurden sie dabei von den Biolog:innen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken. Große Kuhschelle, Frühlings-Adonisröschen und viele weitere seltene Arten kön-

nen dank des Engagements der Freiwilligen nun auch in Zukunft erblühen. Wollen Sie sich davon überzeugen – dann genießen Sie doch die Natur bei einem Spaziergang!

Oder Sie nehmen am 4. Mai 2023 um 18 Uhr an der **Naturführung** auf der Gießhübler Heide teil. Zu dieser lädt ebenfalls der Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken ein.

Alle Interessierten – auch Familien mit Kindern – sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



© norbertnovak

Treffpunkt: Parkplatz Kuhheide

Nähere Infos unter:

<https://landschaftspflegeverein.at/termine/blutenreiche-steppe-naturfuhrung-auf-der-giesshubler-heide/>

WASSER FÜR di und mi.

Seit einigen Jahren ist die Naturfilteranlage Wienerherberg erfolgreich in Betrieb. Davon profitieren auch Sie persönlich! Wir können damit alle Kundinnen und Kunden in Ihrer Gemeinde mit bestem Trinkwasser beliefern und die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH reduzieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energie. Wasser. Leben.



LEITUNGEN DÜRFEN NICHT BESCHÄDIGT WERDEN Vorsicht bei Baumpflanzungen

Der nachhaltige Schutz der Umwelt und des Klimas gehört wohl zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dies sind Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Viele Menschen setzen in der letzten Zeit darauf, Bäume zu pflanzen, um damit ein Bewusstsein für konkreten Klimaschutz zu schaffen.

Durch diese Baumpflanzungen kommt es jedoch vermehrt zu Beeinträchtigungen der Leitungsinfrastruktur. Bäume und Wurzeln stellen für Leitungen ein Gefahren- und Schädigungspotential dar. Damit neue Bäume im Einklang mit unseren Strom-, Gas-, Wasser-,

Wärme- und Datenleitungen wachsen können ist es wichtig, dass bei Neupflanzungen auf folgende Punkte unbedingt geachtet wird:

- Bei sämtlichen Grabarbeiten auf privaten und öffentlichen Flächen ist der gesetzlichen Erkundungspflicht über mögliche Einbauten nachweislich nachzukommen. Netz NÖ bietet dieses Service kostenlos über die Homepage an: www.netz-noe.at/Netz-Niederosterreich/Service/Planauskunft.aspx
- In der ÖNORM B2533, Punkt 7.5 ist ein Mindestabstand zwischen der geplanten Baumachse und der



fiktiven Künettenwand von mindestens 2,5 Metern vermerkt. Bitte beachten Sie diese!

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsame Zeichen für den Klimaschutz setzen und dabei helfen, die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten.

Eine Information des Netz NÖ

SCHUTZ DER KASTANIENBÄUME Vorbeugung gegen Miniermottenbefall



Wie jedes Jahr bietet die Gemeinde Gießhübl an, Kastanienbäume auf Privatgrund gegen Miniermottenbefall spritzen zu lassen.

Heuer wird es an ein bis zwei Terminen Spritzungen geben. Die Kosten belaufen sich auf 67,87 Euro pro Baum pro Spritzung – wobei die Gemeinde Gießhübl 50 Prozent der Kosten übernimmt. Somit kostet Sie die Spritzung eines Baumes nur 33,94 Euro.

Bitte geben Sie uns bis 5. Mai 2023 bekannt, ob Sie die Kastanienbäume auf Ihrem Grundstück behandeln lassen wollen.

Kontakt: 02236/264 64 oder gemeindeamt@giesshuebl.at

ENTLEERUNG Sommer- Mülltonnen



Falls Sie Interesse daran haben, Ihre Mülltonne im Sommer öfters als geplant entleeren zu lassen, um unangenehme Gerüche zu vermeiden, melden Sie sich bitte direkt beim Gemeindeverband für Abgabeneinhebung (GVA)

Telefon: 02236/739 40-0

Mail: gebuehren@gvamoedling.at

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



PORSCHE
WIEN

www.porschewien.at

VIelfalt, die bewegt.



Terminkalender

01.05.23	Pfarre Gießhübl	Florianimesse	Pfarrkirche
01.05.23	Gemeinde	Maibaumaufstellen	Pfarrplatz
02.05.23	Gemeinde	EEG-Informationsveranstaltung	Perlhof-Saal
02.05.23	Pensionistenverband	Pensionisten-Muttertag	Heuriger Toni + Birgit NIGL, Perchtoldsdorf
04.05.23	Landschaftspflegeverein	Naturführung Kuhheide	Kuhheide
07.05.23	Gemeinde	Wandertag Tut Gut	Waldeingang Schulgasse
09.05.23	Pfarre Gießhübl	Seniorenjause	Pfarrzentrum
14.05.23	Pfarre Gießhübl	Erstkommunion	Pfarrkirche
15.05.23	Pfarre Gießhübl	Maiandacht	Waldandacht
16.05.23	Gießhübl hilft	Gießhübler Cafe	Pfarrzentrum
21.05.23	Gasslwasinger	Picknick on Tour	
28.05.23	Gemeinde	Maibaumumschneiden	Pfarrplatz
31.05.23	Musikkapelle Gießhübl	Anschlagen	Perlhof-Saal
04.06.23	Pfarre Gießhübl	Firmung	Pfarrkirche
05.06.23	Musikkapelle Gießhübl	Anschlagen	Oberort, oberhalb der alten Feuerwehr
05.06.23	Gemeinde	Gemeinderat	Perlhof-Saal
06.06.23	Pfarre Gießhübl	Seniorenmesse mit Seniorenjause	Pfarrkirche
06.06.23	Musikkapelle Gießhübl	Anschlagen	Hagenauertal
07.06.23	Musikkapelle Gießhübl	Anschlagen	Oberort, unterhalb der alten Feuerwehr
08.06.23	Pfarre Gießhübl	Fronleichnamsfeier mit Prozession	Pfarrkirche
08.06.23	Feuerwehr Gießhübl	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus
09.06.23	Feuerwehr Gießhübl	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus
13.06.23	Gießhübl hilft	Gießhübler Cafe	Pfarrzentrum
18.06.23	Pfarre Gießhübl	Familienmesse m. Pfarrcafé	Pfarrkirche
21.06.23	ÖVP	Sonnwendfeier	
24.06.23	Kinderfreunde + SPÖ-Gießhübl Aktiv	Kinderfest	Kuhheide

1. Mai 2023

MAIBAUM AUFSTELLEN Pfarrwiese

14 Uhr Floriani-Messe
Pfarrkirche

15 Uhr Maibaum-Aufstellen
Pfarrwiese

Musikkapelle Gießhübl

Für das leibliche Wohl sorgt die Pfarrgemeinde

Bei Schlechtwetter im Pfarrzentrum



AUSG'STECKT Heurigen- kalender



GASSLWASINGER

22.04. – 07.05.2023

FEHLE-BOBAL

12.05. – 21.05.2023

02.06. – 11.06.2023

GASSLWASINGER

10.06. – 25.06.2023

**FRAUENTAG****Frauentheater**

Nach drei Jahren kreativer Pause luden die Gemeinde Gießhübl und die Mitglieder des Frauentheaters anlässlich des internationalen Frauentages zu einer Aufführung eines Mystery-Thrillers.

Drei Tage lang spielten sechs Frauen unter der Regie einer weiteren Frau und der Mithilfe von zwei Männern hinter der Bühne das Lars Lienen-Stück „Amber Hall – Nichts ist so wie es scheint...“ und verzauberten das zahlreich erschienene Publikum. Alle Vorführungen waren ausverkauft! Gut so, denn die Einnahmen kommen einem karitativen Zweck zugute!



Verzauberten das Publikum mit ihrer Schauspielkunst: Michaela Vogl, Andrea Moser-Riebniger, Julia Trampitsch und Ursula Ziegelbauer (hinten v.l.), Nora Fischer-Colbrie, Nicole Fendesack und Gabi Valenta (vorne v.l.).

KINDERGARTEN**Dankeschön**

Zum Jahreswechsel bedankten sich Bürgermeister Johannes Seiringer und Vizebürgermeisterin Sabine Möstl bei den Kindergarten-Pädagoginnen Brigitte Schwomma, Ines Eisenmenger und Christa Schön, insbesondere auch für Ihren Einsatz während der schwierigen Corona-Jahre.

FREIWILLIGE FEUERWEHR**Jahreshauptversammlung**

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr stehen die Mitglieder der Feuerwehr Gießhübl für die Sicherheit der Bevölkerung bereit. Im Jänner trafen sie sich zur Jahreshauptversammlung, die Bürgermeister Johannes Seiringer dazu nutzte, den Kamerad:innen für ihren ehrenamtlichen Einsatz herzlich zu danken!



Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl: Verwalter Joachim Weber, Abschnittskommandant Kurt Reitmar, Kommandant-Stv. Florian Prochaska, Kommandant Christian Mayerhofer, LAbg Hannes Weninger, Bgm. Johannes Seiringer und Bezirkskommandant-Stv. Christian Giwieser (v.l.).